

	Holzfußböden Mehrschichtparkettelemente Deutsche Fassung EN 13489:2002	DIN EN 13489
ICS 79.080	Wood flooring — Multi-layer parquet elements; German version EN 13489:2002 Planchers en bois — Eléments de parquet contrecollé; Version allemande EN 13489:2002 Die Europäische Norm EN 13489:2002 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 3 „Spezielle Nutzeranforderungen“ (Sekretariat: Schweden) des Technischen Komitees CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ (Sekretariat: Frankreich) erarbeitet. Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NHM AA 1.14 „Spiegelausschuss CEN/TC 175 und ISO/TC 218“. Änderungen Gegenüber DIN 280-5:1990-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: — EN 13489:2002 wurde übernommen. Frühere Ausgaben DIN 280-5: 1973-06, 1990-04	Ersatz für DIN 280-5:1990-04 Fortsetzung 22 Seiten EN Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Holzfußböden
Mehrschichtparkettelemente

Wood flooring —
Multi-layer parquet elements

Planchers en bois —
Eléments de parquet contrecollé

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. November 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Spezifische Produktanforderungen	5
4.1 Holzarten	5
4.2 Typen und Muster	5
4.3 Oberflächenbehandlung.....	6
4.4 Erscheinungsbild	6
4.4.1 Allgemeine Regeln	6
4.4.2 Sortierregeln für Parkett — Typen 1, 2 und 3.....	6
4.4.3 Sortierregeln für Parkett — Typ 4.....	11
4.4.4 Natürliche Farben.....	11
4.5 Feuchtegehalt	11
4.6 Geometrische Eigenschaften.....	11
4.6.1 Allgemeines	11
4.6.2 Maße und zulässige Abweichungen.....	11
4.7 Technische Spezifikationen und Eigenschaften.....	12
4.7.1 Allgemeines	12
4.7.2 Technische Merkmale des verlegten Parketts	12
4.7.3 Anforderungen an den Verlegeort.....	12
4.7.4 Erscheinungsbild	12
4.7.5 Renovierung und Reparatur.....	12
5 Kennzeichnung	13
Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer)	14
Anhang B (normativ) Grundsätze für die freie Sortierung	21
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13489:2002) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

In dieser Europäischen Norm ist Anhang A informativ und Anhang B normativ.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz.

Diese Norm legt die Merkmale von Mehrschichtparkett fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie gültigen Normen zu Maßen und Merkmalen zusammen mit Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Mehrschichtparkett liegen bereits fundierte Kenntnisse vor; die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung belegt. Prüfergebnisse werden daher nicht benötigt. Bei neuen Produkten müssen die technischen Daten durch Prüfung nachgewiesen werden.

Das Erscheinungsbild des Parkettbodens wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Sortierung und das Verlegemuster beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Mehrschichtparkettelementen für die Verwendung als Fußbodenbelag in Innenräumen fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1310:1997, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung der Merkmale.*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall.*

EN 1534, *Parkett und andere Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstandes (Brinell) — Prüfmethode.*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren.*

EN 13488, *Holzfußböden — Mosaikparkettelemente.*

EN 13647, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften.*

EN 13756, *Holzfußböden — Terminologie.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 13756 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Querkrümmung

Krümmung eines Elementes über die Breite der Oberseite

[EN 13756]

3.2

Längskrümmung

Krümmung eines Elementes über die Länge

[EN 13756]

ANMERKUNG Das Element sollte mit 0° eingespannt sein.

3.3

Mehrschichtparkett

Element einer mehrschichtigen Konstruktion, das aus einer Nutzschicht aus Massivholz und einer oder mehreren zusätzlichen Holz- oder Holzwerkstoffschichten besteht, die miteinander verleimt sind

[EN 13756, 2.4]

3.4

Stab

Riemen

das kleinste Einzelteil, das die Nutzschicht jedes Elementes bildet

3.5**Element**

das kleinste einzelne Stück oder das kleinste Stück, wie es vor der Verlegung geliefert wird

[EN 13756]

3.6**Überzahn**

Höhenunterschied zwischen den Oberseiten von zwei nebeneinanderliegenden, zusammengesetzten Elementen, die auf einer ebenen Fläche verlegt sind

[EN 13756]

4 Spezifische Produktanforderungen**4.1 Holzarten**

Eine Liste der für Parkett nach dieser Norm meistverwendeten Holzarten ist in Anhang A angegeben.

4.2 Typen und Muster

Die Bilder 1 bis 4 zeigen Beispiele üblicher Typen/Muster von Mehrschichtparkettelementen.

Die Bilder 2 und 3 zeigen Beispiele von Typen für eine gemusterte Verlegung.

Die Elemente in Bild 3 haben üblicherweise kleinere Maße.

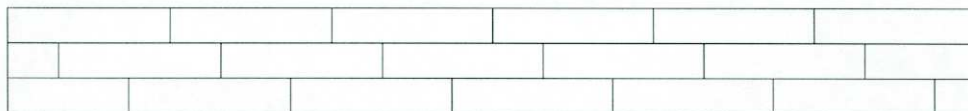


Bild 1 — Typ 1

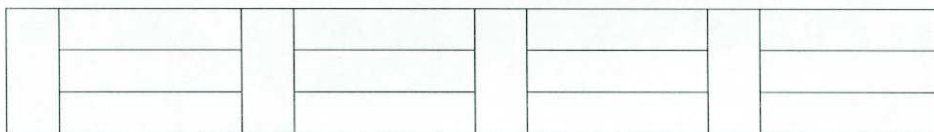


Bild 2 — Typ 2



Bild 3 — Typ 3 (Element für eine gemusterte Verlegung)

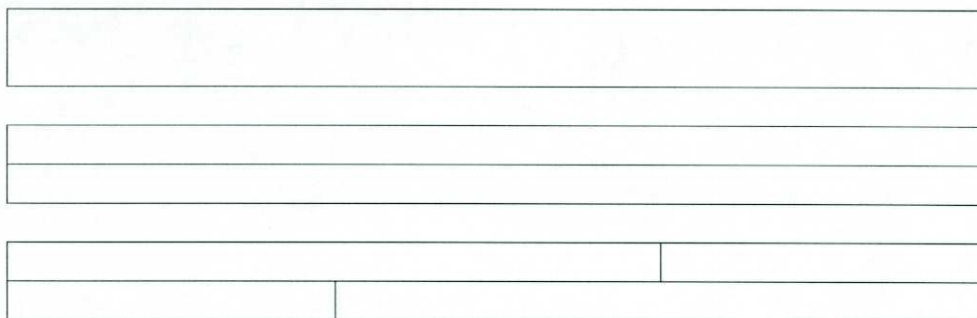


Bild 4 — Typ 4

4.3 Oberflächenbehandlung

Die angewendete Oberflächenbehandlung und jede künstliche Veränderung der natürlichen Holzfarbe müssen in der Produktbeschreibung angegeben werden.

ANMERKUNG Das Produkt wird üblicherweise mit einer im Herstellwerk aufgetragenen Oberflächenbeschichtung geliefert, die eine sofortige Nutzung nach dem Verlegen ermöglicht.

4.4 Erscheinungsbild

4.4.1 Allgemeine Regeln

Die Tabellen 1 bis 4 enthalten die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite sowie der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) von Mehrschichtparkettelementen für die meistverwendeten Holzarten, wie sie in dieser Norm definiert sind.

Merkmale müssen nach EN 1310 gemessen werden (Äste müssen nach dem in 4.1 von EN 1310:1997 angegebenen allgemeinen Verfahren beurteilt werden). Schädlingsbefall, wird nach EN 1311 gemessen.

Ein Klassifizierungssystem mit drei Klassen ist spezifiziert: O, Δ und □.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Der für die Nutzschicht verwendete Werkstoff muss ausgewähltes Laubholz oder Nadelholz sein, muss frisch und gesund, ohne Holzfäule, Pilzbefall, Schimmel oder Insektenschäden sein. Von Stab zu Stab wird es Abweichungen geben, doch der Gesamteindruck des verlegten Fußbodens muss in jeder Sortierklasse ein homogenes Bild aufweisen.

Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben, dürfen 3 % der Stäbe in einem Los aus anderen Sortierklassen stammen. Alle zusätzlichen Stäbe aus anderen Sortierklassen sind zulässig, solange das Gesamtbild des Fußbodens nicht beeinträchtigt wird.

Mehrschichtparkett mit einem mosaikartigen Verlegemuster ist nach den Sortierregeln von EN 13488 zu bewerten.

4.4.2 Sortierregeln für Parkett — Typen 1, 2 und 3

4.4.2.1 Regeln für die meistverwendeten Holzarten

4.4.2.1.1 *Quercus* spp. (Eiche)

Regeln für Eiche sind in Tabelle 1 angegeben.